



Pressemitteilung

Erfolg bei der Europäischen Union

Das Freiburg Institute for Advanced Studies wirbt neue Mittel für internationale Fellowships ein

Im Zeitraum von 2014 bis 2019 erhält das Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) im Rahmen des Marie-Curie-Cofund-Programms der Europäischen Union (EU) bis zu 3,3 Millionen Euro für internationale Fellowships. Damit kann es jährlich bis zu 20 Fellowships für Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler finanzieren. Das Institut hatte sich mit seinem Antrag im Wettbewerb gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt.

Ziel der EU ist es, Wissenschaftler insbesondere aus dem europäischen Forschungsraum zu fördern und die Mobilität innerhalb Europas zu erhöhen. „Mit dem Cofund-Programm stärkt die EU ein Grundprinzip, auf dem auch die Arbeit des FRIAS aufbaut“, erläutert Dr. **Carsten Dose**, Geschäftsführer des Instituts. „Die Wissenschaft profitiert enorm von längeren Gastaufenthalten über Ländergrenzen hinweg. So können vielfältige Netzwerke für dauerhafte Forschungs Kooperationen entstehen.“

Die erste Ausschreibung für Aufenthalte im akademischen Jahr 2014/15 soll im Herbst 2013 erfolgen, wenn die offiziellen Verhandlungen zwischen der EU und der Universität Freiburg abgeschlossen sind. Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber werden Teil der FRIAS-Community und sollen gleichzeitig engen Kontakt zu Fachkolleginnen und -kollegen aus den Fakultäten aufbauen.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 28.05.2013

■ Für das Institut ist die Förderung ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur langfristigen Sicherung seiner Arbeitsmöglichkeiten. Prof. Dr. **Hermann Grabert**, stellvertretender Sprecher des FRIAS-Direktoriums, betont: „Der Erfolg ist ein weiterer Beleg für die hohe Anerkennung, die das FRIAS international genießt. Das neue Fellowship-Programm passt sehr gut zur Neuausrichtung des Instituts, weil es für Bewerbungen aus allen Disziplinen offen ist.“

Weitere Informationen:

www.frias.uni-freiburg.de

Kontakt:

Dr. Carsten Dose

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-97404

Fax: 0761/203-97450

E-Mail: carsten.dose@frias.uni-freiburg.de